



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

10 JAHRE SPAREINRICHTUNG DER PWG 1956 EG

27.07.2011 Fachinformation

Zu den Gästen der Festveranstaltung aus Anlass des 10-jährigen Bestehens der Spareinrichtung der Potsdamer Wohnungsgenossenschaft 1956 eG am 5. Mai 2011 gehörten Bürgermeister Burkhard Exner und die Vorstandsmitglieder des BBU, Frau Maren Kern und Dr. Klaus-Peter Hillebrand. Neben weiteren Vertretern aus Politik und Wohnungswirtschaft waren zu der Veranstaltung die treuesten und langjährigsten Sparer der Genossenschaft geladen. Der Sprecher des Vorstandes der PWG 1956 eG, Herr Wolfram Gay, moderierte die Veranstaltung und verwies in seinem Einführungsvortrag auf die kontinuierliche Entwicklung der Spareinrichtung. Als Anfang Mai 2001 die Spareinrichtung in der Zeppelinstraße 152 eröffnet wurde, gab es viele Skeptiker, ob so ein Konzept überhaupt aufgehen kann. Die Idee, Spareinlagen in der eigenen Genossenschaft zu tätigen, überzeugte aber die Mitglieder von Beginn an. Aktuell nutzen ca. 2.200 Sparer das Angebot, die Spareinlagen betragen über 32 Millionen Euro. Die PWG 1956 eG ist im Land Brandenburg die bisher einzige Wohnungsgenossenschaft, die ihren Mitgliedern eine derartige Dienstleistung anbietet. Das erreichte Spareinlagenvolumen bestärkt die Verantwortlichen in der Überzeugung, den richtigen Weg beschritten zu haben. Die aktuellen Zinskonditionen können sich, auch im Vergleich zu Banken und Kreditinstituten sehen lassen. Aus Anlass des Jubiläums gab es im Mai 2011 Sonderkonditionen beim Festzinssparen und beim Wachs-tumssparen. Dieses Angebot — mit 0,10 Prozent Aufschlag gegenüber dem "normalen" Angebot — wurde von den Sparern gut angenommen. Die Spareinrichtung gehört zum umfangreichen Dienstleistungsangebot, das die Genossenschaft ihren Mitgliedern anbietet. Denn: Bei der PWG 1956 eG bedeutet Wohnen in einer Genossenschaft mehr als nur ein Dach über dem Kopf.

<https://bbu.de/beitraege/10-jahre-spareinrichtung-der-pwg-1956-eg>